

# ergänzende Unterweisung Infektionsschutz für Betriebsfremde (Fremdfirmen, Gäste usw.) – Leitfaden



auftraggebende/gastgebende Organisationseinheit	
Koordination/Kontaktperson der Organisationseinheit	
Inhalt der Unterweisung	<p>Betriebliches Maßnahmenkonzept - Schutzmaßnahmen und Arbeitsplatzgestaltung für das Arbeiten während der SARS-CoV-2-Epidemie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Verhaltens- und Hygieneregeln</li> <li>• Allgemeine Regelungen der UDE</li> <li>• Bereichsspezifische Regelungen</li> </ul> <p>gemäß beigefügter Liste mit den bereichsspezifischen Ergänzungen</p>
<p>Hiermit bestätige ich, dass die unten genannten Personen zu den oben genannten Punkten unterwiesen wurden und das Formular „<a href="#">Kontaktdokumentation Infektionsschutz</a>“ (<a href="#">MSWord-Datei</a>) entsprechend den darin enthaltenen Angaben ausgefüllt und aufbewahrt wird.</p>	
Datum, Unterschrift Koordination/Kontaktperson	

Unterwiesene Personen	
Name, Vorname	Datum



## Verfahren

Diese Unterweisung ergänzt die bestehenden Einweisungen/Unterweisungen von Betriebsfremden (Fremdfirmen, Gästen usw.). Die Durchführung wird wie gewohnt im Unterweisungsnachweis (siehe Seite 1) festgehalten. Um auch eine Unterweisung auf Distanz zu ermöglichen, werden in diesem Fall die Unterschriften der Teilnehmer durch eine Bestätigung der Koordination/Kontaktperson der auftraggebenden/gastgebenden Organisationseinheit ersetzt. Eine Fassung dieses Dokuments mit den bereichsspezifischen Ergänzungen wird als Anlage beigelegt. Die Unterweisung kann auch im Rahmen von „sowieso“ stattfindenden Einweisungen/Unterweisungen erfolgen. Dann sind die zuvor genannten Punkte in den entsprechenden Unterweisungsnachweis aufzunehmen. Das Ganze wird dann zusammen mit den übrigen Unterweisungsnachweisen abgelegt, z. B. im Ordner Arbeitsschutz („roter Ordner“; Abschnitt 7; ggf. mit eigenem Trennstreifen „Corona“). Der Schwerpunkt dieser Unterweisung liegt auf den zusätzlichen Gefährdungen durch die SARS-CoV-2-Epidemie. Die in anderen Einweisungen/Unterweisungen vermittelten Maßnahmen und Verhaltensregeln gelten somit weiter, soweit in dieser Unterweisung nicht ausdrücklich etwas anderes vermittelt wird.

Für die allgemein genutzten Bereiche der UDE wurde ein „Betriebliches Maßnahmenkonzept – Schutzmaßnahmen und Arbeitsplatzgestaltung für das Arbeiten während der SARS-CoV-2-Epidemie“ herausgegeben. Die darin genannten Schutzmaßnahmen gelten als für die allgemein genutzten Bereiche festgelegt. Für die beauftragende/gastgebende Organisationseinheit sowie diejenigen, die in der Kontaktdokumentation genannt sind wurden im Rahmen von ergänzenden GBen zusätzliche, bereichsspezifische Maßnahmen festgelegt. Sowohl die allgemeinen als auch die bereichsspezifischen Maßnahmen werden mit dieser ergänzenden Unterweisung vermittelt.

Die Festlegung der Maßnahmen (allgemein und bereichsspezifisch) durch Hochschulleitung und Bereichsleitungen sowie deren Einhaltung durch alle Hochschulangehörigen und Gäste, sind zwingende Voraussetzung für die Anwesenheit von Betriebsfremden vor Ort. Soll der Umfang der Tätigkeiten erweitert werden, sind eine Überprüfung der Maßnahmen und ggf. weitere Unterweisungen erforderlich.

## Allgemeine Verhaltens- und Hygieneregeln

(siehe DGUV Poster [deutsche Fassung](#) – [englische Fassung](#))

- mindestens 1,5 m Abstand halten zu anderen
- Regelmäßiges gründliches Händewaschen  
→ Nass machen – rundum einseifen für 20 - 30 Sekunden – gründlich abspülen – sorgfältig abtrocknen
- Husten- und Niesetikette beachten  
→ Taschentuch verwenden oder in die Armbeuge husten oder niesen
- Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen
- Nicht die Hand geben oder umarmen (Begrüßung, Abschied usw.)
- Vor- und Nachbesprechungen von Angesicht zu Angesicht vermeiden
- Wer krank ist bleibt zuhause
- Getrennte Nutzung von Hygieneartikeln und Handtüchern
- Kontaktflächen reinigen, ggf. desinfizieren



## Allgemeine Regelungen der UDE

- Einzelarbeitsbereiche/-aufenthaltsbereiche sind unproblematisch
- Zentral organisierte Reinigung von Einrichtungen durch das Gebäudemanagement
  - Handläufe an Treppen, Türklinken von Eingangs-, Flur- und Toilettentüren
  - Bedientableaus an Fahrstühlen und Kopierern
  - Schreibtischflächen, Telefone
- Nutzung von Arbeitsmitteln und -flächen
  - Personenbezogene Nutzung
  - Bei gemeinsamer Nutzung mindestens arbeitstägl. Reinigung
  - Desinfektion nicht zwingend erforderlich, bei vielen Personen oder häufiger Weitergabe sinnvoll
- Vor- und Nachbesprechungen
  - Nutzung von Video- und Telefonkonferenzen (zur Verfügung stehende Systeme)
- Gemeinschaftsräume und gemeinsam genutzte Flächen
  - Maximal zwei Personen in Personenaufzügen (bei Belegung: warten – Treppe benutzen – Vorrang für Bedürftige)
  - Abstand halten und Begegnungen vermeiden in Fluren und auf Treppen (warten im Raum, in Kreuzungsbereichen, auf Stockwerken und Absätzen; ggf. Richtungsmarkierungen/Einbahnregelungen beachten)
  - Abstand halten in Toilettenräumen (keine Nutzung direkt nebeneinanderliegender, nicht voneinander abgetrennter Plätze; warten)
- Betriebsfremde (Fremdfirmen, Gäste usw.)
  - Kontaktdokumentation zur Nachvollziehung von Infektionsketten (Gesundheitsamt)

## Bereichsspezifische Regelungen (Wer? – Wann? – Wo? – Wie?)

(ggf. Verweis auf Detaildokumente, Pläne, Aushänge, Markierungen usw.)

- Nutzung von Büros, Laboren und Werkstätten für mehrere Personen
  - Zuweisung des Arbeitsplatzes/Aufenthaltsbereichs:

---

→ Übergabebereiche (z. B. Lage, Betreten nur im Wechsel):

- 
- Tätigkeiten bei denen Persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich ist
    - Welche Tätigkeiten mit welcher PSA? – z. B. Mund-Nase-Schutz für alle oder FFP2 ohne Ventil:

---

→ korrektes Tragen, Auf- und Absetzen; Nicht-Eignung für Barträger:

- 
- Gemeinschaftsräume und gemeinsam genutzte Flächen
    - Pausenregelungen (Räume, Plätze, Zeiten):

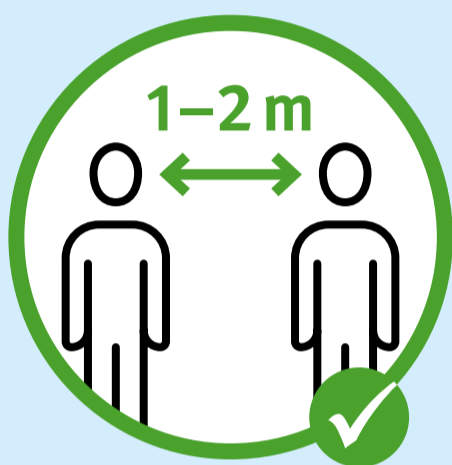
---

→ Lüftungsregelung:

- 
- \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

## CORONAVIRUS

# Allgemeine Schutzmaßnahmen



**1,5 m Abstand**  
zu anderen **halten!**



Hände regelmäßig und gründlich  
mit **Seife und Wasser** für  
**20 Sekunden** waschen,  
insbesondere nach dem  
Toilettengang und vor jeglicher  
Nahrungsaufnahme.



In die **Armbeuge** oder  
**Taschentuch** husten und  
niesen, nicht in die Hand.



Nicht mit den Händen  
ins Gesicht fassen.



Nicht die Hand geben.



Besprechungen von Angesicht  
zu Angesicht vermeiden.  
Stattdessen Telefon und  
Videokonferenzen nutzen.



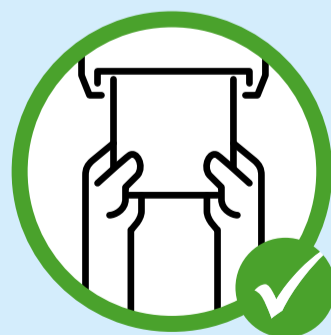
Zum Schutz vor Infektionen  
Bus und Bahn meiden.  
Stattdessen Fahrrad und  
Auto nutzen.



Bei Husten und Fieber  
zu Hause bleiben.



Im Verdachtsfall nur nach  
vorheriger telefonischer  
Anmeldung zum Arzt.



Getrennte Benutzung  
von Hygieneartikeln und  
Handtüchern.



Kontaminierte Kontaktflächen  
im Betrieb (z. B. Toiletten,  
Arbeitsplatz) gründlich  
reinigen, ggf. desinfizieren.